

Festgebet zu Ehren Sankt Annas

1. Kindheit – Wiedergeheiligt im Mutterschoß

Sankt Anna hoch erhoben
in Gottes Herrlichkeit;
auserwählt durch Gottes Gnaden
zur Mutter der Jungfrau rein.

Sie sollte vorbereitet
im vierten Monat wiedergeheiligt,
ein Edelstein in der Krone derer,
die einst die Welt regieret.

2. Braut Sankt Joachims

Vermählt mit Sankt Joachim dem Keuschen
Ein Vorbild der christlichen Ehe,
gemeinsam die Tugenden zu mehren
durch Prüfungen die Gnade begehren.

3. Empfängnis ihrer Tochter MARIA

Ein Kindlein von Herzen zu empfangen,
von Gott den Trost zu erlangen.
Ein Bote des Herrn hat's verkündet;
Das Mägdlein MARIA wars Annas Begehrt.

4. Geburt der Verheissenen

Die Nacht ist fortgeschritten,
das Morgenrot war schon erwacht.
Marias Geburt bringt die neue Ordnung
die Gottes Vorsehung für uns gedacht.

5. Lehrerin und Erzieherin MARIENS

Als Mutter belehrte sie MARIA in solcher Weise
das staunend die Engel gemacht.
Die Gnadenvolle ehrte Anna mit Ehrfurcht und Liebe.
Sie hat Ihrer Mutter den Thron der Weisheit vermacht.

6. Leidensgekrönte Opferpriesterin

Wie Isaak einst zum Opfer schreitet
so übergab Anna ihr göttliches Kind dem Einen,
der Himmel und Erde erschuf.
Kein würdigeres Opfer war dem Herrn je vorbereitet
Mag auch das Herz Sankt Annas blutend weinen.

7. Der Wille Gottes überall!

So litten Tochter und Mutter zugleich.
Doch Gottes Wille war für beide derselbe,
die Trennung nur vorüber gedacht.
Doch zuerst verschied ihr geliebter Gatte
die Witwenschaft warf ihre Schatten.
Dazu die Krankheit in den alten Tagen;
viel musste Sankt Anna vor dem Tod ertragen.

8. Krönung Sankt Annas

Der Heimgang der Seligen war glorreich
Mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.
Im Himmel herrscht Jubel und Freude,
denn die Mutter Mariens ist gekommen.
Sie wird vom Dreifaltigen herrlich gekrönt;
als Patronin der Jugend und Weisheit erkoren.